



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/02/2020) vom 29.06.2020

Anwesend:

Bürgermeister/in
Angela Maaß

1. stellv. Bürgermeister/in
Petra Pluhar

2. stellv. Bürgermeister/in
Thomas Schröder

Mitglieder
Ralf Debus
Frank Duffner
Hartmut Frischbier
Carolin Grundt
Manfred Knorre
Klaus Robert Pfeiffer
Angelika Schlauderbach
Rolf Timm
Götz Wolf-Schwerin

Protokollführer/in
Stephanie Younis

Abwesend:

Mitglieder
Ulrike Schneider - fehlt entschuldigt -

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:45 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Kaminsaal-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

26.02.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

4. Wahl eines Mitgliedes für den Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss
5. Einwohnerfragestunde
6. Jahresrechnung 2019 PROBS/BV/061/2020
7. Mitgliedsbeiträge aktiver Mitglieder der FFW; hier Antrag der CDU-Fraktion
8. Widmung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein PROBS/BV/067/2020
9. Antrag auf Erschließung des Grundstückes gegenüber des Neubaugebietes B-Plan 13 Wulfsdorfer Weg
10. Dorfentwicklungsplan; Antrag der WGP-Fraktion
11. Bekanntgaben Bürgermeisterin
- 11.1. Sachstand Neubau Brücke über die Hagener Au
- 11.2. Sachstand Villa Wiese
- 11.3. Sachstand Umbau Stauwehr Hagener Au
- 11.4. Eilentscheidungen während des Lockdowns
12. Verschiedenes
13. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.32 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Bürgermeisterin bittet die Gemeindevertretung zu überdenken, den TOP 21 „Vergütung Vermarktung Schloß Hagen“ zu vertagen.

Ebenfalls schlägt sie vor, den TOP 22 zu splitten in 22.1 „Feuerwehrgrundstück“ und 22.2 „Grundstücksübertragung Kläranlage Probsteierhagen“.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 22 wird wie vorgeschlagen gesplittet.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen:12	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.02.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.02.2020 werden keine Einwände erhoben.

Bürgermeisterin Maaß gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Es wurde das gemeindliche Einvernehmen für die Erweiterung eines Carports in Schrevendorf erteilt.

Auf Basis eines erstellten Wertgutachtens sind Kaufverhandlungen für ein Grundstück für den Neubau eines Feuerwehrhauses aufzunehmen. Die Verhandlungsführung übernimmt die Bürgermeisterin mit Vertretern des Finanz- und Lenkungsausschusses.

Ebenfalls hat die Gemeindevertretung dem Haushaltsplan für das Jahr 2020 des DRK-Kindergartens vom Grundsatz her zugestimmt.

TO-Punkt 4: Wahl eines Mitgliedes für den Generationen-, Sozial- und Kultur- ausschuss

Aufgrund des Rücktritts eines Mitgliedes aus dem Generationen-, Sozial- und Kulturausschusses ist die freigewordene Stelle wieder zu besetzen. Zur Wahl steht auf Vorschlag der WGP-Fraktion Frau Anke Tiemann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Anke Tiemann in den Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen:12	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach dem Sachstand der Sanierung des Radweges an der L51 und führt eigene Nachforschungen zu diesem Thema aus.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie Kontakt zur Landesregierung aufgenommen aber bisher noch keine Rückantwort erhalten hat.

Es wird mitgeteilt, dass zwei Sitzbänke im Gemeindebereich entsorgt wurden und es besteht die Frage, ob eine Ersatzbeschaffung vorgenommen wird. Die Bürgermeisterin wird dies klären.

Ein Bürger fragt, ob bei der Planung des Feuerwehrhauses im Bereich Trensahl und der damit verbundenen Verkleinerung des Sportplatzes der Vorstand des Sportvereines eingebunden wurde.

Ebenfalls stellt er die Frage, ob und wann ein neuer Bolzplatz im Bereich der Schule gebaut wird.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass der Vorstand des Sportvereines eingebunden wurde und bereit ist, einen Teil des Sportplatzes für den Bau eines Feuerwehrhauses abzugeben.

Ebenfalls führt sie aus, dass in Absprache mit dem Schulverband auf dem Schulgelände ein neuer Bolzplatz in Form eines Rasenplatzes entstehen soll.

**TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2019
Vorlage: PROBS/BV/061/2020**

Die Bürgermeisterin erläutert die Vorlage. Die Haushaltsrechnung 2019 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab: Soll-Einnahmen Gesamthaushalt in Höhe von 4.389.543,80 EUR, die Soll-Ausgaben in Höhe von 4.423.216,17 EUR. Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2019 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt 156.555,71 EUR. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben belaufen sich auf 62.409,73 EUR

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2019.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 62.409,73 EUR werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen:12	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Mitgliedsbeiträge aktiver Mitglieder der FFW; hier Antrag der CDU-Fraktion

Die aktiven Mitglieder der FFW zahlen jährlich einen Mitgliedsbeitrag von 12,00 EUR pro Mitglied. Das Geld kommt der Kameradschaftskasse der FFW zugute. Von Seiten der CDU-Fraktion wurde ein Antrag dahingehend gestellt, dass diese Beiträge von der Gemeinde übernommen werden.

Beschluss:

Die Gemeinde übernimmt den Mitgliedsbeitrag der aktiven Mitglieder der FFW. Bei einer Sollstärke von 50 Mitgliedern summiert sich der Betrag auf 600 EUR pro Jahr. Das Geld wird in die Kameradschaftskasse eingezahlt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen:12	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Widmung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein
Vorlage: PROBS/BV/067/2020**

Bürgermeisterin Maaß erläutert die Vorlage. Die Straße „Dabeler Ring“ ist mittlerweile in das Eigentum der Gemeinde Probsteierhagen übergegangen. Es kann nun die Widmung nach dem Straßen- und Wegegesetz erfolgen.

Für die Widmung ist die Zustimmung der Gemeinde als Grundstückseigentümerin erforderlich.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Widmung des Flurstückes 130 der Flur 1 Gemarkung Wulfsdorf („Dabeler Ring“) für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 StrWG.
2. Die Einstufung erfolgt in die Straßengruppe „Gemeindestraße“ gemäß § 3 Abs. 1 Nummer 3 Buchstabe a StrWG.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen:12	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Antrag auf Erschließung des Grundstückes gegenüber des Neubaugebietes B-Plan 13 Wulfsdorfer Weg

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet B-Plan 13 gut voran gehen. Die Vermarktung der Grundstücke ist abgeschlossen, es stehen aber noch viele Interessenten für ein Baugrundstück auf der Warteliste.

Die Erschließungsfirma Bargholz hat einen Antrag gestellt, dass sie das Grundstück gegenüber des jetzigen Neubaugebietes ebenfalls erschließen darf. Vor der Ausweisung des jetzigen Neubaugebietes war bereits die Erschließung des jetzt beantragten Grundstückes seitens der Gemeinde angedacht worden, jedoch aufgrund von Bedenken der Landesplanung nicht durchgeführt worden.

Sollte die Erschließung durchgeführt werden, setzt das ein Bauleitplanverfahren (F-Plan und B-Plan) sowie einen Antrag auf Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet voraus.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, diesen TOP mit dem TOP 10 zu verbinden.

TO-Punkt 10: Dorfentwicklungsplan; Antrag der WGP-Fraktion

Die Bürgermeisterin erläutert, das in Probsteierhagen ein Neubaugebiet mit einem neuen Kindergarten entsteht. Ebenfalls wird ein Grundstück für ein neues Feuerwehrhaus gesucht, das darauf errichtet werden soll.

Es liegt bereits ein Antrag vor, ein weiteres Baugebiet in Probsteierhagen zu entwickeln. Ebenso ist die Erneuerung der Aubrücke in Angriff genommen.

Diese und weitere Entwicklungen gilt es zu bewerten und unter Einbeziehung der Öffentlichkeit konstruktiv voran zu bringen. Ein gutes Instrument dafür ist die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes. Es bietet zudem die Chancen auf finanzielle Förderungen von Maßnahmen, die in dem Konzept benannt und beschlossen werden.

Der Bund und das Land Schleswig-Holstein stellen Fördermittel zur Entwicklung der Dörfer und kleinen Gemeinden mit bis zum 10.000 Einwohnern zur Verfügung.

Beschluss:

1. Die Gemeinde beschließt die Aufstellung eines Dorfentwicklungsplanes.
2. Eine Arbeitsgruppe unter Führung des Finanz- und Lenkungsausschusses, bestehend aus je zwei Personen jeder Fraktion, somit insgesamt vier Personen, ermittelt ein professionelles und geeignetes Planungsbüro oder Büro für die Erstellung eines Dorfentwicklungsplanes. Das Büro soll die Herangehensweise für die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes sowie die Fördermöglichkeiten der einzelnen Maßnahmen auf der nächsten Sitzung des Finanz- und Lenkungsausschusses präsentieren.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben Bürgermeisterin

TO-Punkt 11.1: Sachstand Neubau Brücke über die Hagener Au

Frau Maaß gibt bekannt, das die Mitgliederversammlung der Förderung der Maßnahme „Neubau Brücke über die Haagener Au“ zugestimmt hat. Vor Antragstellung beim LLUR ist eine wasserrechtliche Genehmigung für den Bau der Brücke vorzulegen. Der Wasserrechtsantrag ist in Bearbeitung. Sie weist auf Nachfrage aus der Gemeindevertretung darauf hin, das die Planungskosten nicht zu den forderungsfähigen Kosten gehören.

TO-Punkt 11.2: Sachstand Villa Wiese

Die Ausbauarbeiten an der Villa Wiese gehen voran und stehen kurz vor dem Abschluss. Es muss noch der hintere Aufgang, der Hublift und die barrierefreie Zuwegung zum hinteren Aufgang erstellt werden.

TO-Punkt 11.3: Sachstand Umbau Stauwehr Hagener Au

Die Bürgermeisterin erläutert anhand einer Präsentation den Sachstand zum Umbau der Stauwehr Hagener Au. Die Präsentation wird diesem Protokoll beigelegt. Es ergehen zusätzlich Statements zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Hinweise darauf, dass die Anlieger der Au mit einbezogen und informiert werden sollten. Es wird vorgeschlagen, eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema durchzuführen.

TO-Punkt 11.4: Eilentscheidungen während des Lockdowns

Frau Maaß teilt die getroffenen Eilentscheidungen während des Lockdowns mit. Es wurde die Anschaffung weiterer Geräte für den Bauhof (Rasenmäher, Freischneider) aufgrund von Ausfällen der alten Geräte vorgenommen.

Die Entscheidung der Gemeinde für Pädiko e.V. als Träger der KITA im Neubaugebiet wurde getroffen. Pädiko e.V. hat bereits einen Förderantrag gestellt, der Vertrag selbst muss jedoch noch zwischen der Gemeinde und Pädiko e.V. geschlossen werden.

Ebenso wurde die Zustimmung zum Aussetzen der Elternbeiträge während des Lockdowns getroffen. Das Land Schleswig-Holstein übernimmt hierfür die Kosten.

Auch wurde die Zustimmung zur Umsetzung der zum 01.08.2020 entsprechend des neuen Kindergartengesetzes vorgeschriebenen Deckelung der Elternbeiträge, Einführung der Sozialstaffel und Aufbau einer Datenbank gegeben.

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Bürgermeisterin Maaß berichtet von einem Wanderweg in Röbsdorf. Dieser wurde im Bebauungsplan Nr. 9 als Fußweg/Radweg vom Wendehammer der Straße „Zur Linde“ im Bereich des Überlaufbeckens festgesetzt. Dieser soll zugewachsen und nicht mehr begehbar sein.

Laut Meinungen aus der Gemeindevertretung gibt es diesen Weg nicht, da dieser nie angelegt wurde.

Die Bürgermeisterin weist auf ein Schreiben des Landes Schleswig-Holstein hin, in dem es um Fördermöglichkeiten zum Thema Solar sowie auch um Ladepunkte für Elektrofahrzeuge geht.

Es wird von Seiten der Gemeindevertretung angeregt, dieses Thema sowie auch einen Hinweis auf die notwendige Reinigung der Gehwege sowie die Parkproblematik in einigen Bereichen der Gemeinde in die Ortsnachrichten aufzunehmen.

Frau Maaß fragt nach dem zukünftigen Verfahren in der Gemeindevertretung, wenn Bauanträge für das Neubaugebiet eingehen, die vom B-Plan abweichen.

Nach kurzer Diskussion wird sich darauf verständigt, dass sich strikt an den B-Plan gehalten werden soll.

Es ergeht ein Hinweis aus der Gemeindevertretung, das Regenwasser an der Westseite des Schlosses stark hinabrinnt. Es wird sich dafür ausgesprochen dies zu beobachten um zu verhindern, das Schäden entstehen.

TO-Punkt 13: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen:12	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20.52 Uhr.

gesehen:

Angela Maaß
- Bürgermeisterin -

Stephanie Younis
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -